Inhalt

	Einleitung: Autonomie trotz Armut und Pflegebedarf?
Da	s "Neighbourhood"-Projekt: Analysen und Ergebnisse
	Der Autonomiebegriff im Kontext von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und sozialer Benachteiligung
	Selbstbestimmung bei Pflegebedarf im Alter – wie geht das? Kommunale Handlungsspielräume zur Versorgungsgestaltung
	"Wenn ick wat nich will, will ick nich!" Milieuspezifische Ressourcen und Restriktionen für einen selbstbestimmten Alltag trotz Pflegebedarf77 Josefine Heusinger
	Frau und Mann bewältigen anders: Geschlechterunterschiede im Coping bei Pflegebedürftigkeit
	zialraum und Nachbarschaft: rrieren, Potenziale, Perspektiven
	Rahmenbedingungen quartiersbezogener Strategien für ein Leben im "pflegebedürftigen Alter"
	Alt, arm, krank und allein? – Wie unterstützende Strukturen in Nachbarschaften entstehen
	Ein großartiger Ort zum Altwerden: Manchester auf dem Weg zur altersfreundlichen Stadt
	Lebenswerte Lebenswelten in einer Geografie des Alterns. Partizipation, Mobilität und Autonomie in ländlichen Räumen der Steiermark

Alter, Pflegebedarf und Migration

	Partizipationschancen in städtischen Lebenswelten im Kontext von Altern und Migration	185
	Angebote für pflegebedürftige alte MigrantInnen zwischen Gleichmacherei, Professionalität und Nischendasein	203
Pei	rspektiven für Politik, Wissenschaft und Praxis	
	Behinderung und Hilfebedarf im erwachsenen und hohen Alter: ähnliche Problemlagen – andere Lösungen?	221
	Regionale Disparitäten in der gesundheitlichen Versorgung: Handlungsfelder und Reformbedarf Bettina Baumgardt und Hartmut Reiners	233
	Autonomie und Teilhabe: Eckpunkte emanzipatorischer Altersforschung	249
Die	: Autorinnen und Autoren	261